

104

Anja Kieser

104 Jahre wurde sie alt. Inez Wallace aus Texas. Jahrzehnte lang hat sie den Kindergottesdienst in ihrer evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde geleitet. Sie soll mal gesagt haben: „Alt werden ist ganz leicht, du musst nur atmen. Aber als gläubiger Mensch zu altern, das heißt zu altern mit einer bestimmten Absicht: Ich will weiter wachsen im Glauben, mich verändern lassen bis zu meinem letzten Atemzug.“

Den Willen sich verändern zu lassen? Mit 50, 70 gar 90 oder 100 Jahren? Das ist vielleicht überhaupt Grundvoraussetzung ein so hohes Alter zu erreichen. Verändern heißt immer auch loslassen und neuanfangen. Bewahren und prüfen und nur was gut ist, behalten und weiterführen. Es heißt, offen und neugierig zu bleiben.

Wenn ich die Geschichten der Bibel lese, wenn ich lese, wie Gott die Menschen darin begleitet, dann ist es genau das: Stetige Veränderung im Sinne von wachsen, reifen: Mit Gott an der Seite, der mir Mut macht mich zu verändern, um das Leben in seiner Gesamtheit auszukosten. Wenige Jahre oder auch 104 Jahre!